

Die Gemeinde Leopoldshöhe sucht

zum 01.08.2022

eine/n Auszubildende/n

für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

Fachrichtung Kommunalverwaltung

Aufgaben

Verwaltungsfachangestellte werden in den verschiedensten Bereichen der Gemeindeverwaltung eingesetzt. Das Tätigkeitsfeld ist sehr vielseitig, z.B. beraten sie Bürgerinnen und Bürger, erteilen Auskünfte, erstellen Bescheide, Protokolle und Berichte, bearbeiten Zahlungsvorgänge und Mahnungen, verbuchen Einnahmen und Ausgaben, führen Personalakten, berechnen Vergütungen und bereiten Sitzungen kommunaler Beschlussgremien vor. Weitere Informationen zum Berufsbild erhalten Sie unter www.berufenet.de

Ausbildung

Die dreijährige Ausbildungszeit besteht aus:

- einer praktischen Ausbildung in den Fachbereichen der Gemeindeverwaltung,
- einer schulischen Ausbildung am Hanse-Berufskolleg in Lemgo in Form von Blockunterricht sowie
- einer dienstbegleitenden Unterrichtung durch das Studieninstitut Westfalen-Lippe.

Anforderungsprofil:

- Fachoberschulreife
- gute schulische Leistungen, insbesondere in Deutsch und Mathematik
- gutes sprachliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Kontaktfreudigkeit im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit
- Interesse an der Arbeit mit Gesetzen und Vorschriften

Einkommen in der Ausbildung

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes und ist und beträgt zur Zeit im

1. Ausbildungsjahr brutto 1.043,26 Euro,
2. Ausbildungsjahr brutto 1.093,20 Euro,
3. Ausbildungsjahr brutto 1.139,02 Euro.

Zudem erhalten Sie eine jährliche Sonderzahlung in Höhe von 90% der monatlichen Ausbildungsvergütung, eine Prämie bei Bestehen der Abschlussprüfung in Höhe von 400,00 Euro und gegebenenfalls vermögenswirksame Leistungen in Höhe von 13,29 Euro monatlich.

Bei der Gemeinde Leopoldshöhe besteht ein Gleichstellungsplan. Auf dieser Grundlage und gem. den Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG NRW) werden Frauen bei gleicher Qualifikation, Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte sollen sich durch diese Stellenausschreibung ebenfalls angesprochen fühlen.

Eine Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Leopoldshöhe ist wünschenswert, jedoch nicht Voraussetzung.

Bitte reichen Sie keine Originalbelege ein, da die Unterlagen nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist vernichtet werden. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nur, wenn der Bewerbung ein frankierter und adressierter DIN A4-Briefumschlag beigelegt ist.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse, ggf. Kopien von Praktikumsbescheinigungen oder sonstigen Zeugnissen) richten Sie bitte bis zum **31.08.2021** an

Gemeinde Leopoldshöhe
-Der Bürgermeister-
Fachbereich I
Kirchweg 1, 33818 Leopoldshöhe
oder per E-Mail (PDF-Format) als eine Datei an
bewerbung@leopoldshoehe.de

Gerne beantwortet Ihnen Ihre Fragen zur Stellenausschreibung Frau Niemann unter
Tel.: 05208/991-102.

Hinweis:

Unter Beachtung des Artikels 13 der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und der Datenschutzregelung der Bundesrepublik Deutschland sowie des Landes Nordrhein-Westfalen werden Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Das bedeutet, dass Ihre Bewerbungsunterlagen den Mitgliedern des Personalrates, der Gleichstellungsstelle, der Schwerbehindertenvertretung, den am Auswahlverfahren beteiligten Bediensteten zur Verfügung gestellt werden. Die Information gemäß Art. 13 EU-DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet auf der Webseite der Gemeinde Leopoldshöhe nachlesen. Wenn keine Einstellung erfolgt, werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.